

	<p>Objekt: Schälchen</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 2733a</p>
--	---

Beschreibung

Das rotbraune, unverzierte Schälchen mit eingezogenem Rand und Rundboden diente vermutlich im Grabzusammenhang von Mützel als Deckschale für eine kleine Kegelhalsterrine. Oftmals werden kleine Schalen aber auch als Beigefäße verwendet. Primär gehören Schälchen zum Ess- und Trinkgeschirr, in denen feste und flüssige Speisen zubereitet und dargereicht wurden.

Zustand: Sie ist geklebt und teilweise ergänzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / gebrannt

Maße:

Dm. Mündung 12 cm; H. 3 cm;
Wandungsstärke (Rand) 0,4 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	01.10.1909
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Mützel (Genthin)
Wurde genutzt	wann	1050 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Schälchen
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn